

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ankovius GmbH V5/2016

01. Geltungsbereich

Die Ankovius GmbH (im folgenden Ankovius genannt) erteilt KMU und Privatpersonen in den Rechtsbereichen Mietrecht, Arbeitsrecht, Personenrecht, Sachenrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht und Zivilprozessrecht persönliche, elektronische (per E-Mail) sowie auch postalische Rechtsauskunft/-beratung, bietet juristische Unterstützung gegenüber Privaten und Behörden an und verfasst auf Anfrage Verträge und andere juristische Dokumente.

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Klientschaft und Ankovius bei der Nutzung der von ihr angebotenen Dienstleistungen.

Die AGB von Ankovius bilden einen integralen Vertragsbestandteil des Auftragsverhältnisses zwischen der Klientschaft und Ankovius, insofern als sie beidseitig übernommen werden. Abweichungen sind nur rechtsgültig, sofern sie seitens Ankovius schriftlich bestätigt wurden.

02. Vertrag

Bei der elektronischen und postalischen Dienstleistungserbringung wird Ankovius dem Klienten nach Eingang seiner Anfrage umgehend ein Honorarangebot (Pauschalpreis) für die Beantwortung der Frage per E-Mail respektive per Post zustellen. Der Klient hat dann 4 Tage respektive bei postalischer Sendung 10 Tage Zeit, um das Angebot zu akzeptieren. Sobald die Klientschaft das Honorarangebot und diese AGB akzeptiert hat, wird zwischen dem Klienten und Ankovius ein Auftragsverhältnis begründet. Danach beginnt Ankovius unverzüglich mit der sachbezogenen und diskreten Bearbeitung der Anfrage. Die Antwort wird dem Klienten schnellst möglich per E-Mail respektive per Post übermittelt.

Steht Ankovius bei der Dienstleistungserbringung im persönlichen Kontakt mit dem Klienten, tritt das Auftragsverhältnis mit Beginn der persönlichen Dienstleistungserbringung oder aber mit dem Abschluss eines Beratungsvertrags (bei grösserem Beratungsbedarf) in Kraft.

03. Umfang der Leistung

Der Umfang der juristischen Dienstleistungen bezieht sich ausschliesslich auf Fragen im Bereich des Zivilrechts, Schuldbetreibungs- und Konkursrechts und Zivilprozessrechts. Der Umfang der Dienstleistung steht in einem fairen Verhältnis zum Honorar. Bei ungenügender Sachverhaltserläuterung wird Ankovius den Klienten um Ergänzung des Sachverhalts ersuchen.

Ankovius behält sich vor, gewisse Anfragen auch abzulehnen. Des Weiteren kann Ankovius auch vermittelnd tätig werden, wenn es sich um komplexe Rechtsfragen handelt, die eine prozessuale Betreuung in Aussicht stellen. In solch einem Fall kontaktiert Ankovius den Klienten und bietet ihm eine Vermittlung an einen, mit Ankovius zusammenarbeitenden, Experten an.

04. Pflichten der Klientschaft

Sollte die Klientschaft nicht innerhalb der vereinbarten Frist die Dienstleistung erhalten, ist sie verpflichtet, die Nichterfüllung zu rügen und Ankovius eine Frist zur Bearbeitung an zu setzen. Andernfalls trifft Ankovius die Annahme, dass die Dienstleistung per E-Mail oder per Post bei der Klientschaft fristgerecht eingetroffen ist.

Die Klientschaft verpflichtet sich, die von Ankovius angebotenen Dienstleistungen nicht missbräuchlich zu nutzen sowie rechtswidrige Handlungen zu unterlassen.

05. Kündigung und Rücktritt vom Vertrag

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Bei Rücktritt vom Vertrag durch schriftlichen Widerruf respektive schriftliche Kündigung ist der Klient zur Bezahlung der bis zum Rücktritt angefallenen Kosten verpflichtet.

06. Haftung

Ankovius bearbeitet Anfragen mit höchster Diskretion, schnell, nach bestem Wissen und Gewissen und unter Konsultation von Rechtsprechung und einschlägiger Literatur.

Ankovius ist ausschliesslich ausserprozessual für den Klienten tätig. Demnach übernimmt sie keine Haftung für die prozessuale Richtigkeit von Rechtsantworten sowie für die Einhaltung allfälliger Fristen.

Die Richtigkeit sowie auch die Vollständigkeit des Sachverhalts liegen im Verantwortungsbereich der Klientschaft. Ankovius übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch fehlerhafte Rechtsantworten verursacht werden, sofern diese auf unrichtigem oder unvollständigem Sachverhalt beruhen. Im Übrigen wird die Haftung von Ankovius soweit als gesetzlich zulässig wegbedungen.

Ankovius übernimmt keine Schäden, die durch Dritte (Internetprovider, Post etc.) verursacht werden. Da für die Sicherheit des Datenverkehrs keine absolute Gewähr geleistet werden kann, wird auch für daraus resultierende Schäden keine Haftung übernommen.

07. Honorar und Spesen

Grundsätzlich wird nach Stundenaufwand verrechnet. Bei andauerndem Beratungsbedarf kann auch ein Beratungsmandat schriftlich vereinbart werden. Bei einem Beratungsmandat ist eine individuelle Kostenregelung möglich (bei Bedarf inkl. Kostendach).

Für KMU's gilt ein Stundenansatz von CHF 250.-/ h, exkl. MWSt.

Für Privatpersonen gilt ein Stundenansatz von CHF 230.-/ h, exkl. MWSt.

Spesen (Fahrspesen, Spesen für Kopien etc.) sind im Honorar nicht miteingeschlossen. Grundsätzlich wird effektiv nach Spesenergebnis abgerechnet.

08. Rechnungsstellung und Bezahlung

Die schriftliche Rechnungsstellung erfolgt monatlich.

Ankovius behält sich das Recht vor, Anzahlungen und Vorauszahlungen zu verlangen.

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage respektive bei Anzahlungen und Vorauszahlungen 5 Tage ab Rechnungsdatum. Rabattabzüge können nicht gewährt werden. Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist für Mahnungen ein Pauschalbetrag von CHF 30.00.- pro Mahnung geschuldet.

09. Vertraulichkeit

Ankovius und ihre Mitarbeiter unterstehen dem Berufsgeheimnis. Anfragen der Kunden werden vertraulich behandelt.

10. Abänderung der AGB

Die vorliegenden AGB können durch Ankovius jederzeit geändert werden. Die geänderten AGB gelten ab Kenntnisnahme durch den Klienten respektive ab Publikation auf www.ankovius.com. Mit der Weiternutzung der Dienstleistungen akzeptiert der Klient die geänderten AGB.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig oder unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht tangiert. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die deren wirtschaftlichen Sinn am nächsten kommt.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die vorliegenden AGB und sämtliche Rechtsverhältnisse, welche sich daraus ergeben, unterstehen schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Basel-Stadt.

|